

FRAKTION

WfH

Wende für Höchst

unabhängige Wählergemeinschaft

GEMEINDEVORSTAND
64739 HÖCHST I.ODW.

05. AUG. 2020

ABT. AV *mu* ERL. *lu*

An

Herrn Klein, ~~Vorsitzender der Gemeindevertretung~~
Montmelianerplatz 4

ZU Drucksache Nr. 249 NEU

64739 Höchst

Höchst, den 4. 8. 020

Änderungsantrag NEU zur Drucksache 249:

Erhöhung der Verkaufssumme.

Sehr geehrter Herr Klein,

die Gemeindevertretung möge folgendes beschließen:

Die Verkaufssumme für die 5 Grundstücke am See (6661 Qm x 44/Qm) wird auf 293.084 € festgesetzt. Bereits bezahlte Beträge werden verrechnet.

Herr Bitsch wird von der Gemeindevertretung aufgefordert Nachverhandlungen mit der Fa. Seniorenzentrum Höchst zu führen.

Der Antrag soll vorher in den Ausschüssen beraten werden.

Begründung:

Alle Verträge, die Herr Bitsch im Namen der Gemeinde mit der Fa. Seniorenzentrum Höchst, Nürnberger Str. 11. 95448 Bayreuth abgeschlossen hat, **sind ungültig.**

Entgegen den **vertraglichen Vereinbarungen** zwischen der Gemeinde Höchst und der Fa. Seniorenzentrum wurden alle Verträge von Herrn Bitsch nicht zur

Genehmigung durch die Gemeindevertretung, ZEITNAH vorgelegt. Dies geschah

erst am 7. Juli 2020, also rund 5 Jahre zu spät. Weil der Verein Sozialstation auf

einem der Grundstücke bauen wollte, wurde der Qm-Preis von 44 € auf 25 €

(Drucks. 275, 7. 10. 014) am 10. 11. 2014 durch die Gemeindevertretung

mehrheitlich beschlossen. Spätestens am 11. August 2015 (Grundlagenvertrag) wußte

Herr Bitsch jedoch, dass der Verein Sozialstation nicht bauen wird. Deshalb hat er der

Fa. Seniorenzentrum Höchst **dieses Grundstück** im Vertrag vom 11. 8. 015 **auch**

angeboten. Mit dem Wissen, dass der Verein Sozialstation nicht bauen wird, hätte er

den ursprünglich errechneten Qm-Preis in Höhe von 44 € fordern müssen. Das hat er

nicht getan. Stattdessen hat er die 5 Grundstücke für 25 €/Qm angeboten und damit

unter Wert verkauft. Durch diese und folgende Handlungen (insgesamt 5 weitere

Verträge nach dem 11. 8. 015) ist der Gemeinde ein **erheblicher Schaden** entstanden,

den wir nun mit diesem Änderungsantrag nachträglich einfordern.

Mit freundlichen Grüß

Wolfgang May
Wolfgang May, Fraktionssprecher